

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0958/2014/2.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Erfassung von historisch und künstlerisch wertvollen Grab- und Naturdenkmälern auf dem Friedhof Norden, hier: Weiterführung des 1994 erstellten Denkmalkatasters			
<u>Beratungsfolge:</u>			
22.07.2014	Feuerwehr- und Ordnungsausschuss		öffentlich
25.09.2014	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Fröbel, 2.1		<u>Organisationseinheit:</u> Bürgerdienste und Sicherheit	

Beschlussvorschlag:

Das Denkmalkataster für den Norder Friedhof soll weitergeführt und um folgende erhaltenswerte Anlagen/Bauwerke ergänzt werden:

- a) Grabstätte Arend Dreesen
- b) Grabstätte Thomsen
- c) Friedhofskapelle
- d) Eingangsportal zur Friedhofsanlage Am Zingel

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	Ab 2017: p. A. ca. 200 €
	Nein	<input type="checkbox"/>		<u>Evtl. ab 2019: p. A. weitere 200 €</u>
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja	<input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.:	_____
	Nein	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	<input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja	<input type="checkbox"/>	_____
	Nein	<input type="checkbox"/>	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:
Dokumentation und Erhalt der Bestattungskultur in Norden

Sach- und Rechtslage:

Im Jahr 1994 wurde ein Denkmalkataster zu Grabanlagen, Grabmalen und Naturdenkmälern auf dem Friedhof in Norden erstellt.

Zuvor hat der damalige Friedhofsausschuss im Rahmen einer Begehung die von der Verwaltung vorgeschlagenen Anlagen besichtigt und anschließend über die Angelegenheit beraten und beschlossen. Ein Auszug aus der Niederschrift und Kopien zu den derzeit im Denkmalkataster vorhandenen Objekten sind beigefügt.

Aufgrund des inzwischen vergangenen Zeitraumes von zwei Jahrzehnten sollte das Denkmalkataster überprüft und fortgeführt werden. In das Denkmalkataster sollten als erhaltenswerte Grabanlagen bzw. Bauwerke aufgenommen werden:

- a) die Grabstätte des Dichters Arend Dreesen
- b) die Grabstätte der Familie Thomsen
- c) die Friedhofskapelle
- d) das Eingangsportal zur Friedhofsanlage Am Zingel

Da die Bauwerke zu c) und d) ohnehin zu unterhalten sind, ist lediglich pro Grabstätte mit Kosten von ca. 200 € jährlich für die Unterhaltung der Grabanlagen zu a) und b) nach einem Auslaufen der Nutzungsrechte zu kalkulieren. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte „Arend Dreesen“ wird im Jahr 2017 auslaufen, eine entsprechende Abtretungserklärung liegt bereits vor. An der Erbgrabstätte „Thomsen“ ist noch eine Ruhefrist bis 2019 einzuhalten.

Zudem führt die Ostfriesische Landschaft mit anderen Partnern das Projekt „Memento Mori“ durch. Im Rahmen dieses Projektes soll die Sterbe- und Begräbniskultur in der Ems-Dollart-Region erfasst und für kommende Generationen nachvollziehbar erhalten werden. Anlass für dieses Vorhaben war die Erkenntnis, dass sich die Bestattungskultur aktuell schnell und eingreifend verändert.

Frau Dr. König von der Ostfriesischen Landschaft wird an der Begehung des Friedhofes teilnehmen und nähere Erläuterungen zu den Inhalten ihrer Arbeit und eine erste Einschätzung zu den erhaltenswerten Grabanlagen auf dem Norder Friedhof und zu den Möglichkeiten und Perspektiven für diese geben. Mit ihr und mit Frau Borchert als Vertreterin der unteren Denkmalbehörde (Fachdienst 3.1, Stadtplanung und Bauaufsicht) wurde die Friedhofsanlage vorab besichtigt. Auch Frau Borchert wird an der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr- und Ordnungsangelegenheiten am 22.07.2014 teilnehmen. Im Rahmen der Begehung könnten auch noch weitere Objekte zur Aufnahme in das Denkmalkataster vorgeschlagen werden.

Durch die rapide Veränderung der Begräbniskultur muss befürchtet werden, dass viele Objekte, die für Zeitepochen typisch oder aus anderen Gründen wertvoll für die Historie der Stadt sind, verloren gehen könnten. Für die Zukunft ist deshalb ein weiterer Austausch und eine Zusammenarbeit mit der Ostfriesischen Landschaft zur Dokumentation der Bestattungskultur in Norden durchzuführen.

Anlagen:

- Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Friedhofsausschusses vom 26.09.1994
- Kopie des derzeitigen Denkmalkatasters